



Illustrationen von Jana Walczyk

MEINE TAUFBIBEL

camino.

Inhalt

2 - Inhalt

5 - Das Alte Testament

6 - Gott erschafft die Welt

8 - Adam und Eva im Paradies

10 - Kain und Abel

12 - Die Arche Noach

14 - Abraham geht in
ein neues Land

16 - Sara lacht

18 - Jakobs Trick

20 - Jakob wird zu Israel

22 - Josef und seine Brüder

24 - Josef ist ein Traumdeuter

26 - Josef und seine Familie

28 - Moses wird im Schilf
versteckt

30 - Frösche und Heuschrecken

32 - Der Auszug aus Ägypten

34 - Die Zehn Gebote

36 - Das goldene Kalb

38 - Bileam und die Eselin

40 - Rahab rettet die
Kundschafter

42 - Die Mauern von Jericho

44 - Gott ruft Samuel

46 - David, der Hirtenjunge

48 - David und Goliath

50 - Gott ist mein Hirte

52 - Das Urteil von König Salomo

54 - Die Königin von Saba

56 - Esras Rückkehr
aus der Fremde

58 - Tobias und der
Engel Rafaël

60 - Das geheimnisvolle
Menetekel

62 - Daniel in der Löwengrube

64 - Jona und der Walfisch

66 - Das Neue Testament

68 - Die Botschaft an Maria

70 - Die Geburt von Jesus

72 - Die Hirten besuchen
das Kind

74 - Die Sterndeuter

76 - Wo ist Jesus?

78 - Die Taufe von Jesus

80 - Die Hochzeit von Kana

82 - Das Vaterunser

84 - Jesus macht den
Menschen Mut

86 - Sorgt euch nicht

88 - Die Heilung des
blinden Bartimäus

90 - Die Beruhigung des Sturms

- 92 - Mädchen, steh auf!
94 - Brot und Fisch
96 - Ein barmherziger Mann
98 - Das verlorene Schaf
100 - Der verlorene Sohn
102 - Zachäus auf dem Baum
104 - Die Heilung eines
Gelähmten
106 - Mit dem Esel nach
Jerusalem
108 - Das letzte Abendmahl
110 - Jesus wird verhaftet
112 - Jesus wird von
Pilatus verhört
114 - Die Kreuzigung
116 - Das Begräbnis
118 - Jesus ist auferstanden
120 - Der Weg nach Emmaus
122 - Thomas, der Zweifler
124 - Christi Himmelfahrt
126 - Der Heilige Geist kommt
128 - Eine neue Mission
130 - Paulus' Flucht aus
Damaskus
132 - Petrus im Gefängnis
134 - Die Vision
136 - Seiten zum Selbstgestalten
136 - Mein Geburtstag
137 - Das bin ich
138 - Mein Stammbaum
140 - Meine Taufe
144 - Impressum



Leseprobe

DAS ALTE TESTAMENT



Gott erschafft die Welt

Im Anfang machte Gott die Erde. Die Erde war ein einziges Chaos und ziemlich dunkel. Gott gefiel das nicht und er sprach: „Es werde Licht!“ Und es wurde Licht. Gott sah, dass es gut war und er sagte: „Es sollen schöne und bunte Pflanzen wachsen. Sie sollen saftige Früchte tragen.“ Er schuf die Sonne für einen hellen Tag und er machte den Mond und die vielen Sterne für die Nacht. Wunderbar!

Dann sprach Gott: „Es sollen im Wasser alle Arten von Fischen schwimmen. Im Himmel sollen alle Vogelarten fliegen und zwitschern.“ Das war super!



Gott sagte: „Auch an Land sollen alle Arten von Tieren sein.“ Plötzlich waren riesige Elefanten und süße kleine Kätzchen da. Alle großen und kleine Tiere. Es war alles da, was du dir vorstellen kannst. Gott sah, dass es gut war. Jetzt fehlte Gott noch der Mensch. Und Gott schuf die Menschen als Mann und Frau. Gott segnete sie und sagte: „Ich gebe euch und euren Kindern die ganze Welt. Aber passt gut auf alles auf!“

Genesis 1,1-31



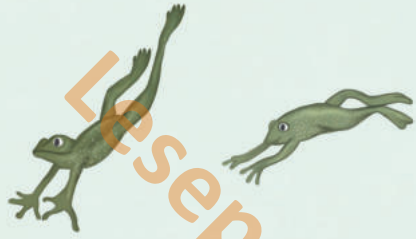
Frösche und Heuschrecken

Mose wurde ein junger Mann. Die Israeliten arbeiteten noch unter der Herrschaft der Ägypter. Eines Tages war Mose in der Wüste. Plötzlich fing ein Dornbusch an zu brennen und eine Stimme sagte zu Mose: „Mose! Mein Volk leidet. Ich werde euch aus Ägypten befreien. Ich bringe euch in ein schönes Land. Dort wird es euch gefallen!“

Daraufhin ging Mose zum Pharao und sagte: „Entlasse die Israeliten in die Freiheit. So sagt es unser Gott.“ Der Pharao lachte: „Nein, ich kenne diesen Gott nicht. Ich lasse die Israeliten nicht gehen.“

Gott hörte dieses Gespräch mit an. Und er bestrafte den Pharao und das ägyptische Volk mit vielen Plagen. Das Nilufer wurde faul und viele Frösche kamen aus dem Nil. Sie hüpfen in die Häuser und in die Betten.





Die Frösche waren überall zu finden. Der Pharao wollte das Volk trotzdem nicht ziehen lassen.

Es kamen daher viele Heuschrecken und fraßen die ganze Ernte. Der Pharao war uneinsichtig. Er wollte die Israeliten immer noch nicht ziehen lassen, trotz der Heuschreckenplage.

Gott wurde zornig und bereitete das Volk für den Auszug aus Ägypten vor. Der Pharao ließ die Israeliten nun doch gehen.

Exodus 3 - 12



Leseprobe

DAS NEUE TESTAMENT



Die Botschaft an Maria

Maria war eine junge Frau. Sie lebte in Nazaret und war im Josef verlobt. Plötzlich erschien ihr ein Engel. Maria erschrak und fürchtete sich sehr. Der Engel sagte: „Fürchte dich nicht. Du hast bei Gott Gnade gefunden. Gott wird dir ein Kind schenken. Du wirst einen Sohn bekommen. Dem sollst du den Namen Jesus geben. Dein Sohn Jesus wird ein Großer sein und Sohn Gottes genannt werden. Er wird der erwartete Retter sein, der Messias-König.“





Maria sagte erstaunt: „Wie soll das gehen? Ich bin ja noch gar nicht verheiratet?“ Der Engel antwortete: „Der Heilige Geist wird über dich kommen. Deshalb wird auch dein Kind heilig sein. Siehe, deine Verwandte Elisabet wurde auch schwanger, obwohl sie keine Kinder bekommen kann. Bedenke, für Gott ist nichts unmöglich!“

Maria glaubte es, stimmte zu und sagte: „Ja, ich verlasse mich auf Gott. Mir soll geschehen, wie du gesagt hast.“ Der Engel verschwand wieder.

Lukas 1,26-38

Mit dem Esel nach Jerusalem

Zum Paschafest wollte Jesus nach Jerusalem wandern. Jesus und seine Jünger und Jüngerinnen freuten sich sehr darauf. Die Bewohner von Jerusalem wollten endlich Jesus sehen und seine Worte über Gott hören. Kurz vor Jerusalem zogen sie durch ein Dorf. Jesus sagte: „Sucht mir einen jungen Esel.“ Schnell fanden seine Jünger einen Esel. Sie brachten ihn zu Jesus, legten ihre Mäntel auf seinen Rücken und Jesus ritt auf ihm nach Jerusalem.

Viele Menschen hatten gehört, dass Jesus nach Jerusalem kommen wird. Sie freuten sich sehr darauf. Sie breiteten ihre Mäntel wie Teppich vor ihm auf dem



Boden aus, brachen Zweigen von den Bäumen ab, legten sie auf den Weg oder winkten damit. Die Menschen jubelten Jesus wie einem König zu. Sie riefen: „Hosanna! (das heißt so viel wie: Hurra!) Gesegnet sei er, der da kommt im Namen des Herrn! Mit dir kommt das Reich Gottes zu uns!“

Markus 11,1-10



Meine Taufe



Meine Taufe war am

in der Kirche

in

Ich wurde von getauft

Meine Taufpaten heißen

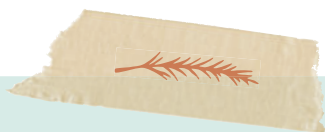
.....
.....
.....

Das Wetter an deiner Taufe war

Hier haben wir meine Taufe gefeiert:

.....

Leseprobe



Hier kannst Du ein Foto vom
Taufkind einkleben.





Impressum

1. Auflage 2020

Ein **camino.**-Buch aus der

©2020 Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Illustration: Jana Walczyk, Osnabrück

Grafische Gestaltung: Theresa Schwietzer, Hamburg

Hersteller gemäß ProdSG:

Druck und Bindung:

Longo AG, Johann Kravogl Straße 7, 39100 Bozen, Italien

Verlag: Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH,

Deckerstraße 39, 70372 Stuttgart

www.bibelwerkverlag.de

ISBN 978-3-96157-142-0